

ist, ist sie nicht für alle KlientInnen gleich gut geeignet. So gibt es Menschen, die nicht testbar sind, die eine andere Art von Begleitung vorziehen oder bei denen das vegetative Nervensystem nicht richtig reguliert. Andererseits kommt es auch vor, dass sich jemand wegen starker Kopf-

die Behandlung der Kopfschmerzen. Aufgrund meiner Erfahrung gehe ich davon aus, dass sich immer dasjenige Thema oder diejenige Behandlungsmethode zeigt, die für die Gesundheit der Klientin am besten ist. ☐

Albert Einstein: «Alles ist Energie.»

schmerzen anmeldet und sich dann in der Behandlung zeigt, dass zuerst ein anderes Thema oder eine körperliche Blockade behandelt werden muss – gewissermassen als Vorbereitung für

Informationen über ethische Grundlagen der Berufsausübung sowie Adresslisten professionell arbeitender Kinesiologen und Kursfachleute sind erhältlich beim Schweizerischen Berufsverband für Kinesiologen (SBVK), Klosbachstr. 103, 8032 Zürich, Tel. 01/262 10 72. Informationen über die Ausbildung zum Psycho-Kinesiologen gibt es beim Institut für Psycho-Kinesiologie nach Dr. Klinghardt GmbH, Waldackerstr. 27, D-70435 Stuttgart, Tel. 0049-711-8262 365, Fax -8262 366.

Aus der psycho-kinesiologischen Praxis:

Eine 50-jährige Frau kommt wegen starken Ängsten in meine Praxis. Sie fürchtet sich, wenn sie allein in ihrer Wohnung ist und bekommt Herzrasen und Panikattacken. Genauso wenig kann sie das Haus verlassen oder beispielsweise Einkäufe erledigen. Dort reagiert sie mit den gleichen Symptomen. In der ersten Sitzung finden wir über den Muskeltest zwei Situationen aus ihrer Kindheit, in denen ihre Eltern sie im Alter von 1 1/2 und 5 Jahren in der Wohnung allein gelassen haben. Die damaligen Gefühle waren Wut, Verzweiflung, Ablehnung, Unfähigkeit zu handeln und Abhängigkeit. Die dadurch gestressten Organe waren Leber, Gallenblase und Milz. Nachdem der Klientin die damaligen Konfliktsituationen bewusst sind und sie die damit verbundenen Gefühle wieder spürt, können wir diese physiologischen Verknüpfungen im Gehirn mit Klopfakupressur, Farbbrillen und Augenbewegungen vom Nervensystem entkoppeln. Die damit verbundene psychische Energie wird nun bleibend freigesetzt und die betroffenen Organe können wieder ausreichend durchblutet und mit Nährstoffen versorgt werden. Danach kann der einschränkende Glaubenssatz «Ich kann nicht allein sein»

durch den freimachenden Glaubenssatz «Ich kann allein sein» ersetzt werden. Der Muskeltest zeigt uns wieder, ob der neue Glaubenssatz jetzt verankert ist und der alte Glaubenssatz keinen Stress mehr auslöst. Danach erfolgt die Kontrolle der vorher schwach getesteten Organe, die jetzt alle stark testen. Auch der Einstiegstest vom Beginn der Behandlung hält jetzt. Die Klientin fühlt sich etwas müde, aber zufrieden.

Nach dieser Sitzung kann die Klientin zuhause allein bleiben, ohne in Panik ausbrechen, und kann problemlos einkaufen gehen. In der zweiten Sitzung nach einer Woche finden wir einen weiteren Konflikt im Alter von 17 Jahren. In den nächsten drei Sitzungen, die jeweils im Abstand von einem Monat stattfinden, zeigen sich weitere Konfliktsituationen, die wir mit der psycho-kinesiologischen Behandlung auflösen können.

Nach insgesamt fünf Sitzungen fühlt sich die Klientin beschwerdefrei, unternimmt problemlos allein weite Zugreisen und kann sich bei gelegentlich noch auftretenden Angstgefühlen mit den von mir zusätzlich vermittelten Selbsthilfemethoden wieder beruhigen.



Nach dem Studium der Psychologie, Soziologie und Erwachsenenpsychopathologie an den Universitäten Berlin, Zürich und Konstanz absolvierte Tonia Schifftan verschiedene Weiterbildungen in psychologisch-therapeutischen Verfahren. Sie ist Diplom-Psychologin FSP (lic. phil. I) und A-Mitglied der Naturärzte-Vereinigung Schweiz (NVS). Seit 1986 führt sie in Wattwil eine eigene Praxis für ganzheitliche Lebensbegleitung, Traumaverarbeitung, Psycho-Kinesiologie, Familienaufstellungen, Gesundheitsberatung, Massage. Zusätzlich leitet sie Gesundheits-Seminare in Wattwil und in Frankreich. Weitere Auskünfte: Tonia Schifftan, Ebnaterstr. 34, Postfach, 9630 Wattwil, Tel. 071/988 51 50.